

14.21

Abgeordnete Bettina Zopf (ÖVP): Danke, Frau Präsidentin! Geschätzte Frau Ministerin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher zu Hause und oben auf der Galerie! Ich darf auch meine Tochter Lena mit ihrer Freundin Carina oben auf der Galerie ganz herzlich begrüßen. (*Allgemeiner Beifall.*)

Die Altersteilzeit ist der Ferrari unter den altersgerechten Arbeitszeitmodellen; das kann man so sagen. Meine Erfahrungswerte stammen aus elf Jahren Betriebsratstätigkeit, da habe ich zahlreiche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Pensionsverfahren begleitet und auch viele Altersteilzeitvereinbarungen abgeschlossen. (**Abg. Belakowitsch [FPÖ]:** Der Ferrari?) Es ist eine tolle Brücke vom Arbeitsleben in die Pension. Die Grundlage für die Korridorpension sind 40 Versicherungsjahre, die Langzeitversichertenregelung beinhaltet 45 Arbeitsjahre. Jetzt machen wir die Altersteilzeit etwas gerechter, weil es doch ungerecht ist, wenn jene, die weniger ins System eingezahlt haben, eigentlich mehr konsumieren als die, die mehr eingezahlt haben. Das schafft in der Altersteilzeit also mehr Gerechtigkeit. (**Abg. Belakowitsch [FPÖ]:** Da müssen Sie selber lachen, gell?)

Es gibt doch nichts Schöneres im Leben (**Abg. Wurm [FPÖ]:** Als eine Pensionsreform! – **Abg. Lindinger [ÖVP]:** Aufpassen, dann versteht ihr es vielleicht auch!), als gebraucht zu werden – das hat meine Schwiegermutter einmal gesagt, die über das Pensionsantrittsalter hinaus gearbeitet hat. (**Abg. Belakowitsch [FPÖ]:** Also sie machen jetzt aus dem Ferrari einen Golf!)

Geschätzte Frau Kollegin Belakowitsch, was ich sage, sind wahre Worte und nicht scheinheilige Redereien, wie ihr das hier immer kolportiert und damit den Leuten falsche Sachen vorredet, die einfach nicht stimmen. (**Abg. Belakowitsch**

[FPÖ]: *Sie haben gesagt, es ist ein Ferrari!*) Das, was ich sage, ist die Wahrheit und ist Tatsache. Ich habe das in der Praxis draußen so gelebt. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der NEOS. – Zwischenrufe bei der FPÖ.*)

Zum Abschluss appelliere ich noch an alle älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Wir brauchen euch in Zukunft. Wir schaffen dazu Regelungen, damit ihr Rahmenbedingungen vorfindet, die euch das Arbeiten im Alter schöner machen. Wir brauchen euch für uns und für unsere nächsten Generationen. Danke an alle, die noch arbeiten gehen können, wollen und das auch tun. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der NEOS.*)

14.24

Präsidentin Doris Bures: Herr Abgeordneter Klaus Lindinger. – Bitte.